



Medienkommentar

## Osthilfe

**So zumindest beurteilen die Medien die Situation nach dem Ja ein. Doch, wie z.B. unser heutiges Thema "Osthilfe" zeigt, ist es eher umgekehrt ...**



Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer auf Klagemauer.TV, herzlich begrüßen wir sie zu unserer Serie zu "JA ur Einwanderungsinitiative - Steht die Schweiz nun auf verlorenem Posten? So zumindest beurteilen die Medien die Situation nach dem Ja ein. Doch, wie z.B. unser heutiges Thema "Osthilfe" zeigt, ist es eher umgekehrt.

„Bis 2017 sollen EU-Oststaaten eine Milliarde Franken aus der Schweiz bekommen, um den wirtschaftlichen Aufbau voranzubringen. Die Schweizer Behörden haben nach dem Abstimmungs-Ja zu dieser sogenannten Kohäsionsmilliarde, weitere 257 Millionen Franken an die neuen EU-Länder Bulgarien und Rumänien zugesagt. Als Kohäsionsmilliarde bezeichnet man den „Erweiterungsbetrag“, welchen die Schweiz im Jahre 2004 beschlossen hat, jedem der zehn neuen Staaten zukommen zu lassen, die am 1. Mai 2004 der Europäischen Union beigetreten sind.

Der Bundesrat hat der EU zudem angeboten, zusätzliche 45 Millionen Franken für Aufbauhilfe in Kroatien zu leisten. Die EU wünscht aber von der Schweiz noch mehr Geld für ihren Ostaufbau. Steigt die Schweiz nicht darauf ein oder stoppt sie gar die laufenden Zahlungen, falls die EU gewisse Verträge kündigt, trifft das vor allem die Empfänger in den Oststaaten. Denn entgegen den Versprechungen des Bundesrates profitieren Schweizer Unternehmer kaum von den Aufträgen, die die Empfänger mit dem Geld finanzieren. Bis Mitte 2012 gingen lediglich Aufträge in der Höhe von 23.5 Millionen Franken an hiesige Firmen – ein Klacks im Vergleich zur Milliardenzahlung.

Sie sehen, werte Zuschauerinnen und Zuschauer, wer von wem profitiert und wer Interesse daran haben sollte, dass die Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU aufrecht erhalten bleiben! Falls sie interessiert sind, noch mehr zu den Folgen der zurückliegenden Abstimmung zu erfahren, so schauen sie sich die anderen Sendungen zum Themenblock vom Datum? an. Mit diesen Gedanken verabschieden wir uns und wünschen Ihnen einen schönen Abend.

von -

---

### Quellen:

Weltwoche" Nr. 8.14 vom 20. Febr. 2014 – 82. Jahrgang

---

### Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.